

Liebe Frau Schustereder,

danke der Nachfrage, ich hätte mich auf jeden Fall gemeldet.

Und mich bei Ihnen bedankt, für Ihre Bemühungen und für diesen großartigen Tipp.

Ich bin völlig verliebt in das Ressort! Eigentlich lässt sich das kaum beschreiben.

Die Behandlungen, die Anlage, die Ärzte, die Menschen im Restaurant, die Massagieurinnen,...all das war so fantastisch.

Einmal dachte ich, es gibt zwei Begriffe für diesen Ort:

Authentizität und Liebe!

Ich habe mich so gut aufgehoben gefühlt und die Ärzte haben alles in ihrer Macht stehende getan um mir zu helfen.

Dazu kommt ihr herrliches Land! Ich war völlig überrascht. Für mich gilt, wenn man noch nicht in Indien war, weiß man nichts von der Welt.

Indien hat sicher unzählige Gesichter und auch weniger positives, aber das was ich erleben durfte war so unglaublich. Ich habe mich wirklich so wohl gefühlt.

Das hat leider auch den Nachteil, dass es sich dann wieder zurück in Österreich nicht so gut anfühlt. Etwas von diesem Gefühl hier zu halten und zu leben, ist dann natürlich der Wunsch. Dies ist aber sehr schwierig.

Ein Versuch ist, mein Leben umzustellen und dadurch länger in dem Gefühl verweilen zu können. So habe ich wieder angefangen morgens zu meditieren, lasse den Kaffee und den Zucker weg...

Und weiß eines sicher: ich komme zurück!

Das habe ich auch den Ärzten versprochen, denn die Ausleitung meines Vatas war natürlich nicht möglich in der kurzen Zeit. Und mein Rücken war dort, wenn ich nichts getan habe, sehr gut. Sobald ich aber ein wenig Aktivität lebe, ist der Schmerz da. Das wird eben doch noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Und leider lässt sich die Arbeit nicht mehr aufschieben. So bin ich also bereits am tun und hoffe, dass sich das alles ausgeht.

Vielen Dank für ihre Unterstützung.

Es war so ein großes Geschenk, dort sein zu dürfen!

Grüßen Sie mir bitte Indien!

Namanste!

Claudia Seigmann